

The International Research and Exchanges Board (IREX) announces exchange programs with the GDR for 1983/84. Application deadline: Nov. 1, 1983 for periods of participation beginning Sept. 1, 1984. For further information please contact: International Research & Exchanges Board  
655, Third Avenue  
New York, N.Y. 10017

\*\*\*\*\*

#### XXXIV. Internationaler Hochschulferienkurs für Germanistik in Weimar/DDR

Am 2. Juli 1983 trafen sich Germanisten, Sprachlehrer und Studenten aus ca. 20 Länder, im Klub "Erich Wendt" in der Schubertstrasse 10., um am XXXIV. Internationalen Hochschulferienkurs für Germanistik teilzunehmen. Mit der feierlichen Eröffnung des Kurses von dem Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Kursleiter, Klaus Wolf, im Saal am Palais der Musikakademie Franz Liszt, fingen drei ereignis- und erfahrungsreichen Wochen für alle Teilnehmer an. Der Schwerpunkt des von der Sektion Germanistik der Friedrich-Schiller-Universität (Jena) geleiteten Kurses war: "Das Luther-Jubiläum 1983". In den verschiedenen Vorträgen kamen mehrere Aspekte der Luther-Forschung zur Diskussion. Zu dem Lutherthema wurden auch aktuelle Fragen erörtert, z.B. in dem Vortrag von Güther Wirth (Berlin) "Luther Heute, Aktuelle Probleme des Luther-Jubiläums". Der Vortrag: "Luther und das Erbe der frühbürgerlichen Revolution" von Werner Mägdefrau (Jena) deutete auf die Rolle der Reformation und auf ihre Wirkung auf die feudalistische Gesellschaft. Der Höhepunkt war aber ein Tagesausflug in die Lutherstadt Wittenberg, wo Luther lebte und wirkte. Das Jahr 1983 ist nicht nur für Luther-Forscher bemerkenswert, sondern auch für Germanisten und Studenten der Philosophie, die sich mit Wagner, Marx oder Kafka beschäftigen. Die Leistungen von diesen drei grossen Figuren wurden auch von einigen Professoren in Form von Kolloquien behandelt.

Unter den informativsten Veranstaltungen des Kurses waren die Schriftstellerabende. Hier hatten die Teilnehmer eine Gelegenheit die noch-nicht veröffentlichten Werke von vier Schriftstellern aus erster Hand zu hören und zu diskutieren. Irina Liebmam las von einem neuen Roman vor, in dem die Handlung in einem Wohnviertel in Berlin situiert ist. Erwin Strittmatter las von einem neuen Roman vor, und seine Frau, Eva, hat uns auch mit ihren neuesten Gedichten unterhalten. Was aber mir als Teilnehmer des Kurses besonders gefallen hat, war eben der Kontakt mit den verschiedenen Nationalitäten, die vertreten waren. Solche internationalen Kurse ermöglichen Teilnehmer mit anderen im Fach Germanistik in Kontakt zu treten und von einander andere oder neue Perspektiven zu bekommen.

Zur Abrundung des wissenschaftlichen Programms dienten mehrere Exkursionen in der Umgebung von Weimar wie z.B. ein Tagesausflug nach Erfurt, Jena und sogar eine Exkursion nach dem Thüringer Wald, um etwas frische Luft zu schnappen und um zu wandern.

Der Hochschulferienkurs in Weimar ist hauptsächlich für diejenigen geeignet, die sich mit der literaturwissenschaftlichen Seite des Fachs beschäftigen. Sprachlehrer und fortgeschrittene Germanistikstudenten haben auch natürlich die Gelegenheit sich mit der Literatur- und Sprachwissenschaftlichen Forschung in ihrem Gebiet vertraut zu machen. Dieser Kurs hat nicht zuletzt den Vorteil in einer Stadt angeboten zu sein, die den Kursteilnehmern mit vielen kulturellen und landschaftlichen Schätze aufwartet.

Istvan Varkonyi  
Washington University

## VISITING LECTURERS

The Department of German at the University of Minnesota will have two visiting Professors from the Humboldt University the fall quarter of the academic year 1983-84. Dr. Renate Ulbrich, who has published several studies in science fiction and utopian literature, is an Assistant Professor of English and American Studies in Berlin. Dr. Ulbrich is willing to lecture at other colleges and Universities. One of her proposed topics is the reception of U.S. literature in the GDR. In addition, the Department of German at the University of Minnesota will host Prof. Dr. Klaus Welke from Humboldt University whose areas of concentration include psycholinguistics and Germanic linguistics. Prof. Dr. Welke will be in the U.S. until the 13th of December and is also willing to lecture at other colleges and universities. For further information, contact: Prof. Frank Hirschbach, Chairman, Department of German, 219 Folwell Hall, 9 Pleasant St. S.E., Minneapolis Minnesota, 55455 Tel. (612) 373- 2624.

\*\*\*\*\*

This fall, the Department of Modern Foreign Languages at Colby College will invite Professor Erich Leitel, the Chairman of the American Studies Section at the Friedrich Schiller University, to present a lecture at the college. Although no specific date has been set, it is expected that Professor Leitel will arrive sometime in late October. For further information concerning his lecture, please contact: Assistant Professor John F. Reynolds, Department of Modern Foreign Languages, Colby College, Waterville, Maine, 04901. Tel. (207) 873-1131.

\*\*\*\*\*

Hans Weber will be the Writer-in-Residence at the International Writers Program at the University of Iowa in Iowa City this fall. He has recently won the National Prize for Literature in the GDR for his contribution to the literary sphere, and he is available for lectures and/or readings at other institutions. It has been requested that sponsoring institutions assume all costs for travel and lodging. For further information, please contact Hans Weber directly: Room 838D, Mayflower Apts., 1110 N. Dubuque Street, Iowa City, Iowa, 52240.

\*\*\*\*\*

Professor Kurt Rudolph, historian and theologian at the Karl-Marx-Universität in Leipzig, will be a guest Professor at the Divinity School of the University of Chicago this fall. For further information concerning his plans and date of departure, please contact the Divinity School of the University of Chicago.